



EI Shaddai Metatron
Aufruf an die Lichtarbeiter:
„Grenzenlosigkeit erfahren und leben“

Geliebte Menschenseelen,
aus den heiligen Räumen EI Schaddai spreche ich heute zu euch. Neue Energieanpassungen und Angleichungen finden statt. Und nach der Verankerung der neuen Frequenzen am 8.8.08 aus der Großen Zentralsonne – des Goldenen Christusstrahls und der Unendlichkeitsschwingung, die eure Zellen noch höher schwingen lassen, werdet ihr vorbereitet, die Unendlichkeitsenergien in euch tragen zu können.

Die Zahl Acht stellt das Unendlichkeitssymbol dar und indem ihr euch auf eine höhere Ebene eingeschwungen habt und die goldenen Codes der Unendlichkeit in euch allmählich integriert, geschieht der Bewusstseinswandel in euch, so dass ihr in euch eine ganz neue Welt entdeckt. Diese Welt ist eure ursprüngliche Heimat – die Unendlichkeit des Göttlichen.

Seit Äonen habt ihr euch absichtlich Grenzen und Schranken gesetzt, um in die dichteren Dimensionen der Schöpfung vordringen zu können. Die Göttliche Grenzenlosigkeit, die ihr anfangs wart, kann – sage ich mal so – schwer inkarnieren. Dafür hat eure ursprüngliche Seele sich so viele Male geteilt, um als Mensch mit geringerem Anteil am Licht die dichteren Strukturen der Materie tragen zu können. Und jetzt, wenn der Prozess sich umkehrt und die Reise nach Hause beginnt, kommt die Zeit, dass ihr eure davor nicht gekannten Anteile eures Selbst wieder findet und in eurem Bewusstsein integriert.

Ihr werdet wahrscheinlich Geschöpfe treffen, die euch ganz fremd erscheinen mögen. Sie sind andere Wege der Entwicklung gegangen, sind aber trotzdem Teile eures Selbst gewesen. Dieses zu erkennen und sie mit dem offenen Herzen anzunehmen, stellt eure Herausforderung dar. Je mehr ihr euch in dieser Zeit öffnet und allem, was in euer Leben treten möchte, erlaubt, mit euch zu sein und mit euren Energien zu verschmelzen, desto schneller kann der Prozess der Integration geschehen.

Grenzenlos zu leben bedeutet, keine Vorbehalte zu haben und allem zu erlauben, so zu sein, wie es sein möchte. Grenzenlos zu leben bedeutet, alle Vorstellungen über eure Kleinheit fahren zu lassen und alle Grenzen nieder zu reißen, die euch hindern, frei zu sein. Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Und wenn ihr beginnt, grenzenlos zu denken, werdet ihr entsprechende Erfahrungen in euer Leben ziehen.

In den Räumen, in denen ich verankert bin, in den Räumen EI Schaddai, gibt es keine Grenzen. Als Mensch könnt ihr euch dieses momentan vielleicht schwer vorstellen, aber

glaubt mir, dieser Zustand ist euch sehr vertraut. Es ist ein natürlicher Zustand eurer Seele und die Grenzenlosigkeit ist eure wahre Natur. Wenn ihr euch hinlegt und zutiefst entspannt, so dass ihr kein Körpergefühl mehr habt, ist die Grenzenlosigkeit gleich da in eurem Erleben. Wenn ihr eine schöne Landschaft betrachtet oder ein schönes Lied singt, oder leidenschaftlich tanzt, lösen sich eure Grenzen auf und ihr werdet extatisch. Und je weiter ihr euch ausdehnt, desto extatischer werdet ihr sein. Gewöhnt euch allmählich daran, grenzenlos zu leben. Es bedeutet: ganz entspannt zu sein in jeder Lebenssituation. Den Energien, die auf euch zukommen, keinen Widerstand mehr zu leisten, sonst ziehen sich eure Energiefelder zusammen. Im Gegenteil – euch zu entspannen und durch euch alles fließen zu lassen und dabei gelassen bleiben.

So werdet ihr lernen, dass die heftigsten Energien euch keinerlei berühren werden. Ihr werdet mit ihnen nicht mehr in Resonanz kommen und sie werden vorbei ziehen. Es gilt für alle eure niederen Körper: für emotionalen, mentalen, ätherischen und physischen Körper.

Ich, Fürst Metatron, habe den Auftrag, euch nach Hause zu begleiten – in die Unendlichkeit eurer wahren Natur. Ruft mich an:

„Geliebter Fürst Metatron, aus der Einheit des Göttlichen Feldes El Schaddai komme herunter und begleite mich in das Göttliche Herz das ICH BIN.“

Das Göttliche ist ewig. Es hat kein Anfang und kein Ende. Du bist ein Kind Gottes und darum grenzenlos. Lebe deine Grenzenlosigkeit fortwährend. Sie ist die Quelle deiner Kraft und tiefster Zufriedenheit.

Sei gesegnet!